

Die AfD ist nicht die Partei, die gegen "die da oben" kämpft.

Falsch. Zunächst: Wer ist mit „die da oben“ gemeint? Die AfD kämpft gegen ein politisches Establishment, das über Lobbys und Interessenvertreter Politik „gegen das Volk“ oder zumindest nicht im Interesse des Volkes macht. Wir kämpfen nicht gegen die Reichen oder die Wirtschaft, die in Deutschland vornehmlich durch den Mittelstand, der Arbeitsplätze in Deutschland sichert, vertreten sind.

Sie steht für eine Steuerpolitik, die Reiche reicher, Arme ärmer macht.

Falsch. Die AfD möchte eine sozialverträgliche Steuerpolitik mit einfachen Steuersätzen. Heute ist es so, dass Reiche durch Steuerschlupflöcher teils weniger Steuern zahlen, als manch durchschnittlicher Bürger. *„Was beim Spitzensteuersatz meist übersehen wird: Er wird nicht auf das gesamte Einkommen angewendet, sondern nur auf dessen oberen Teil. Der tatsächliche Steuersatz beträgt selbst bei Menschen mit Jahreseinkünften von mehr als fünf Millionen Euro 37 Prozent, wie die Statistiker ermittelt haben.“¹*

Durch die Steuerreform, den Stufentarif, den die AfD plant, wird es transparenter zugehen. Geringverdiener sollen mehr Freibeträge bekommen und somit profitieren. Insbesondere wollen wir gegen die kalte Progression vorgehen. Weiteres können Sie auch in unserem Wahlprogramm nachlesen. S. 74².

Sie steht für ein Familienbild der 1950er und lehnt die Ehe für Alle ab.

Sie ist gegen die Gleichberechtigung der Frau in Familie und Beruf.

Falsch. Wir sagen, dass Frauen sich gesellschaftlich akzeptiert aussuchen können sollten, ob sie für die Kindererziehung zuhause bleiben sollen oder Karriere machen. Heute ist es so, dass Kinderkriegen für Frauen einen erheblichen Nachteil bringt z.B. bei der Rente. Wir schreiben niemandem vor, wie er zu leben hat, sondern wollen im Gegenteil auch andere Lebensplanungen ermöglichen.

Wir lehnen die Ehe für Alle ab, da die Ehe der Bund eines Mannes und einer Frau ist und vom Staat verfassungsgemäß unter besonderem Schutz steht. Es gibt bereits eingetragene Lebenspartnerschaften, mit denen wir kein Problem haben.

Wir treten darüber hinaus für ein Familiensplitting als Erweiterung des Ehegattensplittings ein, das Familien mit Kindern zu gute kommen soll.

Sie ist gegen die Mietpreisbremse .

„Die Mietpreisbremse ist eine vermeintliche Wohltat der CDU/SPD Koalition. Den Mietern wird ein Schutz vor steigenden Mietpreisen versprochen. Doch bereits vor Einführung bewirkte sie das Gegenteil und weitere fragwürdige Wirkungen sind absehbar. [...]Bereits heute kommt ein Verdrängungswettbewerb zu Lasten der sozial schwachen Mieter auf. Einerseits werden mehr Mieter in günstigen Wohnraum verdrängt und dort die Preise hochtreiben.[...] Die Gewinner sind die Eigentümer von preisgünstigen Wohnungen, denn mit den Mietpreisen steigt der Wert der

¹ <http://www.zeit.de/2011/50/Steuern-Reichtum>

² https://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/sites/7/2016/05/2016-06-27_afd-grundsatzprogramm_web-version.pdf

Wohnungen. Erhebliche Teile dieser Wohnungen sind heute im Eigentum von Private Equity Fonds, den sogenannten Heuschrecken.“³

und will die Grunderwerbssteuer sogar für Immobilien-Haie senken

Nach unserer Auffassung sollte der Erwerb von selbstgenutzten Immobilien von der Grunderwerbsteuer befreit werden. Damit werden u.a. folgende Ziele unterstützt:

- die private Vermögensbildung wird gefördert, einschließlich Absicherung im Alter;
- der Wohnungsneubau wird angekurbelt und dadurch die Wohnraummenge erhöht;
- die im internationalen Vergleich niedrige Quote der Eigentümer wird erhöht.

Die Vermögensbildung breiter Bevölkerungsschichten sollte ein langfristig verfolgtes Anliegen der deutschen Politik sein.

Weiteres finden Sie hier: ⁴

Von Immobilienhaien ist keine Rede. Weiteres finden Sie auf S. 94 in unserem Programm.⁵

Sie gibt den Flüchtlingen, Asylbewerbern und Muslimen Schuld an Problemen, die andere Ursachen haben.

Falsch. Wir geben der etablierten Politik die Schuld. Mehr muss man dazu nicht sagen. Die Flüchtlingspolitik hat dafür gesorgt, dass einige dieser Probleme verschärft wurden.

Beispielsweise gibt es einen Wohnungsnotstand in vielen Städten. Durch den Zuzug von weit über einer Millionen Menschen, die irgendwann auf den Immobilienmarkt drängen, hat sich das Problem nun für Einheimische verschärft.

Ansonsten ist diese Aussage eine leere Behauptung.

Sie leugnet den Klimawandel und findet die Atomkraft toll.

- Falsch. FALSCH. Die AfD streitet den Klimawandel nicht ab, sondern zweifelt an der Behauptung, der Mensch sei allein für den Klimawandel verantwortlich und können diesen auch aufhalten. Besonders letzteres ist relevant. Allen Anzeichen nach ist der Klimawandel nicht aufzuhalten, egal ob er menschengemacht ist oder nicht. Der Zweifel an einer wissenschaftlichen Theorie ist vollkommen legitim. Die Klimawandeltheorie ist politisch stark aufgeladen und wird durchaus ideologisch betrachtet, was wir als AfD vermeiden.
- Für weitere Informationen besuchen Sie unbedingt, damit klärt sich auch der Rest der Behauptungen in Punkt 6:
 - o <http://www.tichyseinblick.de/meinungen/das-abc-von-energiewende-und-gruensprech-26-energiewende-6/> (aktuell 26 Artikel)
 - o <https://www.novo-argumente.com/thema/klimawandel>
 - o <https://www.novo-argumente.com/thema/atomkraft>
 - o http://www.achgut.com/artikel/klima_spezial/
- Lesen Sie außerdem S. 79-83 in unserem **Programm**⁶

³ <https://alternative-hamburg.de/mietpreisbremse-unsozialer-etikettenschwindel/>

⁴ <https://afd-fraktion-hamburg.de/bundesratsinitiative-zur-freistellung-des-erwerbs-von-selbstgenutzten-immobilien-von-der-grunderwerbsteuer/>

⁵ https://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/sites/7/2016/05/2016-06-27_afd-grundsatzprogramm_web-version.pdf

⁶ https://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/sites/7/2016/05/2016-06-27_afd-grundsatzprogramm_web-version.pdf

Demokratie ist das Beste was wir haben. Setzt sie nicht so einfach auf das Spiel. Informiert euch. Geht wählen.

Jede Stimme zählt.

RICHTIG. Und man sollte keine Lügen über andere Parteien verbreiten, liebe Grüne.

Die AfD setzt sich für mehr Demokratie ein, insbesondere für Volksabstimmungen. Mit uns haben viele Nichtwähler wieder zur Politik gefunden. Wir haben der Demokratie einen großen Dienst erwiesen.